UKW - VORSTUFE

UKW - MISCHSTUFE

UKW - ZF - VERSTÄRKER

UKW / MW - ZF - VERSTÄRKER

UKW - DISKRIMINATOR

UKW - OSZILLATOR

AGC

MW - TUNER

1/20 - VORTEILER

MW - DEMODULATOR

MW - NF - VERSTÄRKER

RAM

PLL - SCHALTUNG

µ - COMPUTER

| | | |

UKW-MISCHSTUFE

UKW-ZF-VERSTÄRKER

UKW/MW-ZF-VERSTÄRKER

UKW-DISKRIMINATOR

PLL-...REO-DECODER

TIEFPAS...

AGC

1/20-VORTEILER

MW-DEMODULATOR

MW-NF-VERSTÄRKER

PEGELTON-GENERATOR

FELDSTÄRKE-ANZEIGE

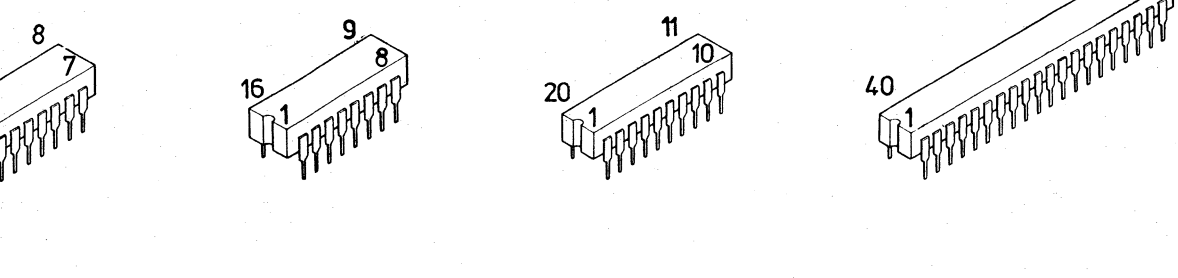
PLL-SCHALTUNG

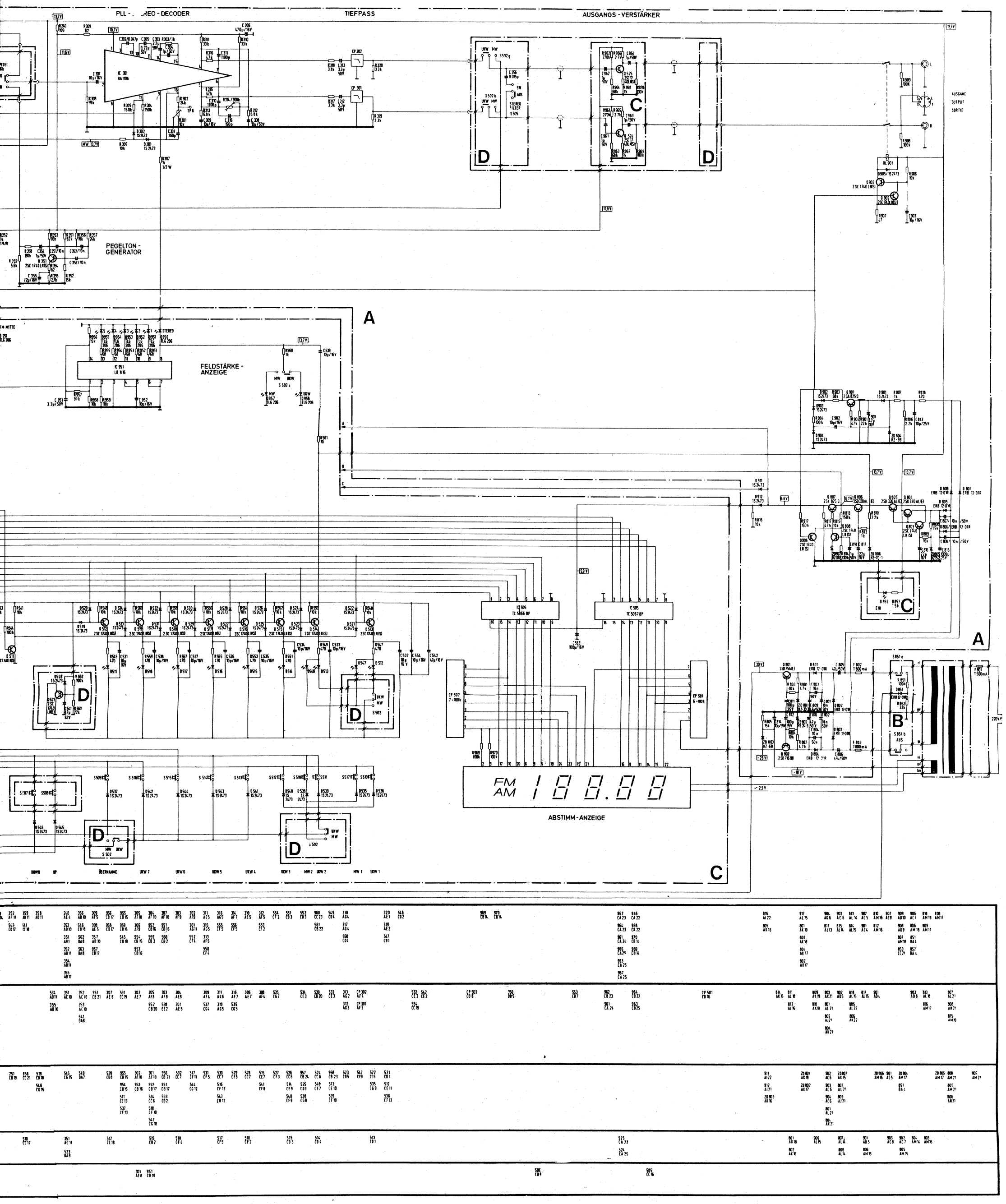
µ-COMPUTER

Leiterplatten	PC Boards
A Grundverdrahtung	Basic wiring
B Netzschalter	Power switch
C Funktions- und Dig. Frequenzanzeige	Function indication and frequence display
D Betriebsartenschalter	Mode selector
E Autom – Manual Schalter	Autom – Manual Switch

Die Kennbuchstaben der ... Planquadrate dient der le...
Beispiel: Der Widerstand ... deutet, daß sich ...

The reference letter of th... into grid squares (grid siz...
Example: The resistance ... position is the ...





Leiterplatten — PC Boards

Grundverdrahtung	Basic wiring
Netzschalter	Power switch
Funktions- und Dig. Frequenzanzeige	Function indication and frequence display
Betriebsartenschalter	Mode selector
Autom – Manual Umschalter	Autom – Manual Switch

Die Kennbuchstaben der jeweiligen Leiterplatte und die Aufteilung dieser Leiterplatte in Planquadrate dient der leichteren Auffindung einzelner Bauteile.
Beispiel: Der Widerstand R 151 befindet sich auf der Platine A. Die Gruppe AN 8 bedeutet, daß sich dieses Bauteil in Planquadrat N 8 auf der Platine A befindet.

The reference letter of the respective circuit board and the division of this printed circuit into grid squares (grid size 10 mm x 10 mm) serves for locating individual components.
Example: The resistance R 151 is mounted on the circuit board A and the exact position is the grid square N 8.

UHER

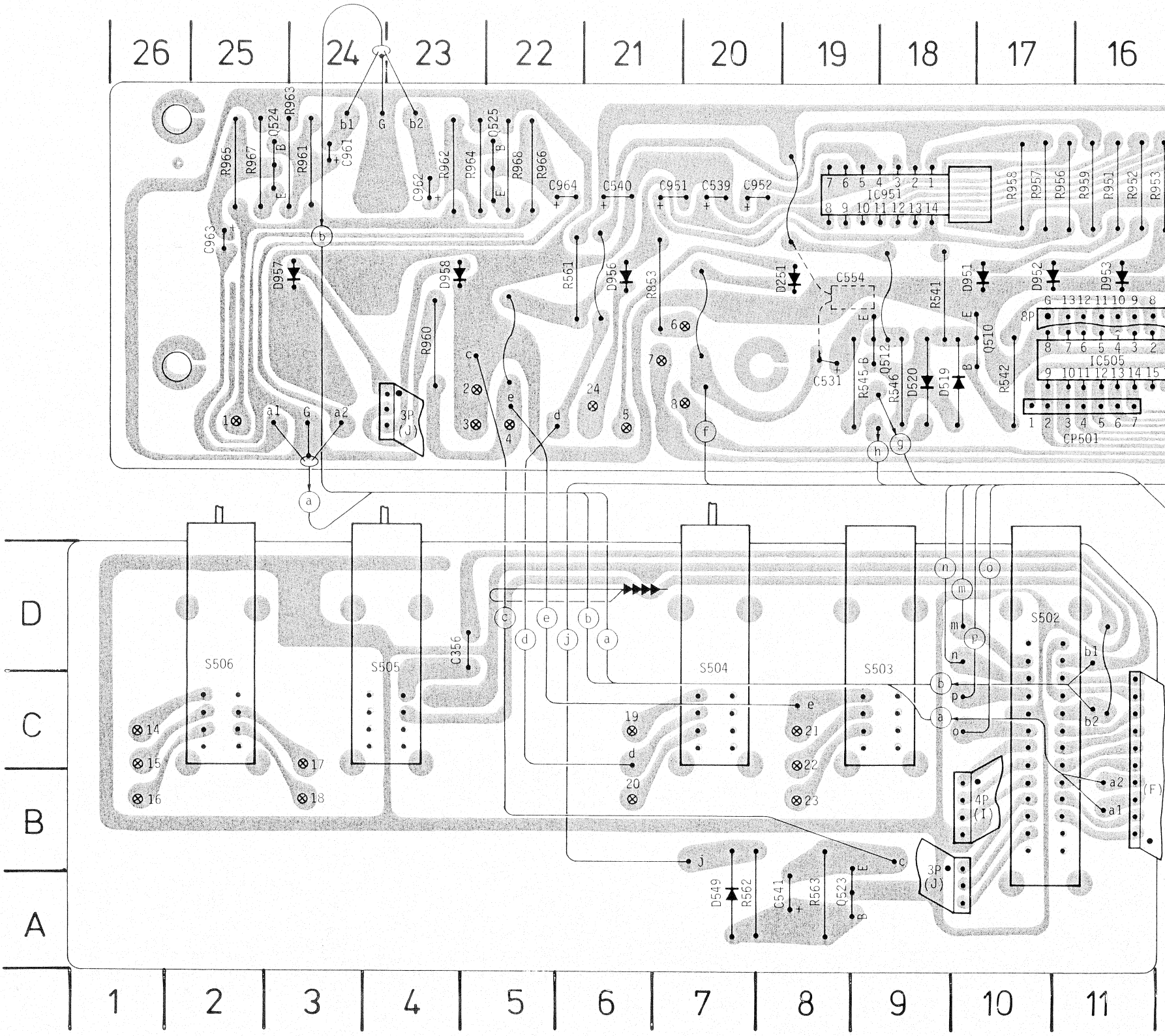
EG 751 stereo

Stromlaufplan — Circuit Diagram

Gültig ab Gerät Nr.: 175101001
Änderungen vorbehalten!

Valid from ser.no.: 175101001
Alterations reserved!

UHER WERKE MÜNCHEN 363-48547-1/D/002/780-OD/R



D Betriebsartenschalter Mode selector

EG 751

Abgleichanweisung

Die Lage der Meß- und Einstellpunkte ist aus Abb. 1 ersichtlich. Die notwendigen Meßanordnungen sind in Abb. 2 - 6 dargestellt.

1. Abgleich des FM-Teiles

BAND-Schalter in Position UKW-FM bringen!

1.1 Oszillator-Abgleich

Frequenzmesser am Meßpunkt TP 5 anschließen. Die an J 4 angeschlossene Leitung (Abstimmspannung) ablöten und statt dessen geregeltes DC-Netzteil am Meßpunkt TP 4 anschließen.

1.1.1 Spannung auf 2,82 V einstellen. L 7 so abgleichen, daß der Oszillator mit 98,10 MHz schwingt.

1.1.2 Spannung auf 23,17 V einstellen. TC 4 so abgleichen, daß der Oszillator mit 119,70 MHz schwingt.

Abgleich wiederholen!

1.2 ZF-Abgleich

Meßanordnung gemäß Abb. 2; FM-Signal 98 MHz, moduliert mit 1 kHz ± 40 kHz Hub.

1.2.1 Generator-EMK ca. 2 µV (Begrenzereinsatz −3 dB!). T 1 auf maximalen Ausgangspegel vorabgleichen.

1.2.2 Generator-EMK auf 2 mV erhöhen. DC-Voltmeter an die Meßpunkte TP 6 und TP 7 anschließen. T 201 und T 202 abwechselnd so abgleichen, daß die zwischen TP 6 und TP 7 ermittelte Spannung kleiner als ± 60 mV ist und der Klirrfaktor des Ausgangssignales minimal wird.

1.2.3 T 1 auf Klirrfaktorminimum abgleichen.

1.3 Abgleich der Vorkreise

Meßanordnung gemäß Abb. 2; Sendersignal unmoduliert, Generator-EMK ca. 1 µV.

1.3.1 Bei 90 MHz L 2, L 3, und L 4 auf Rauschminimum abgleichen.

1.3.2 Bei 106 MHz TC 1, TC 2 und TC 3 auf Rauschminimum abgleichen.

Abgleich wiederholen!

1.4 Ausgangspegel

Meßanordnung gemäß Abb. 2; FM-Signal 98 MHz moduliert mit 1 kHz ± 40 kHz Hub, Generator-EMK 2 mV.

Schalter AUFN.PEGEL auf EIN stellen. Ausgangsspannung des Pegeltongenerators – Sollwert 650 mV ± 1 dB – ablesen und notieren. Schalter in Position AUS bringen und Ausgangsspannung mit R 208 auf den eben notierten Wert einstellen.

1.5 Stummabstimmung (Muting)

Taste AUTOM./MANUAL TUNING in Position AUTOM. bringen!

Meßanordnung gemäß Abb. 2. FM-Signal 98 MHz moduliert mit 1 kHz ± 40 kHz Hub.

1.5.1 R 215 so einstellen, daß die Stummschaltung bei einer Generator-EMK von 20 µV unwirksam wird.

1.5.2 Generator-EMK auf 2 mV erhöhen. R 210 so einstellen, daß die Stummschaltung bei einer Verstimmung der Sendefrequenz um ± 30 kHz wirksam wird.

1.6 Feldstärkeanzeige

Meßanordnung gemäß Abb. 2. R 230 so einstellen, daß bei einer Generator-EMK von 1 mV die fünfte LED der Feldstärkeanzeige aufleuchtet.

1.7 Stereo-Decoder

Meßanordnung gemäß Abb. 3 und 4; FM-Signal 98 MHz, Generator-EMK 2 mV.

1.7.1 Bei unmoduliertem Sendersignal Oszillatorfrequenz mit R 301 auf 76 kHz ± 100 Hz einstellen.

1.7.2 FM-Signal moduliert mit 1 kHz ± 40 kHz Hub sowie 19 kHz ± 6 kHz Hub. R 314 auf maximale Übersprechdämpfung vom linken in den rechten Kanal und umgekehrt einstellen.

2. Abgleich des AM-Teiles

2.1 BAND-Schalter in Position MW-AM bringen; Ferritantenne ausschwenken!

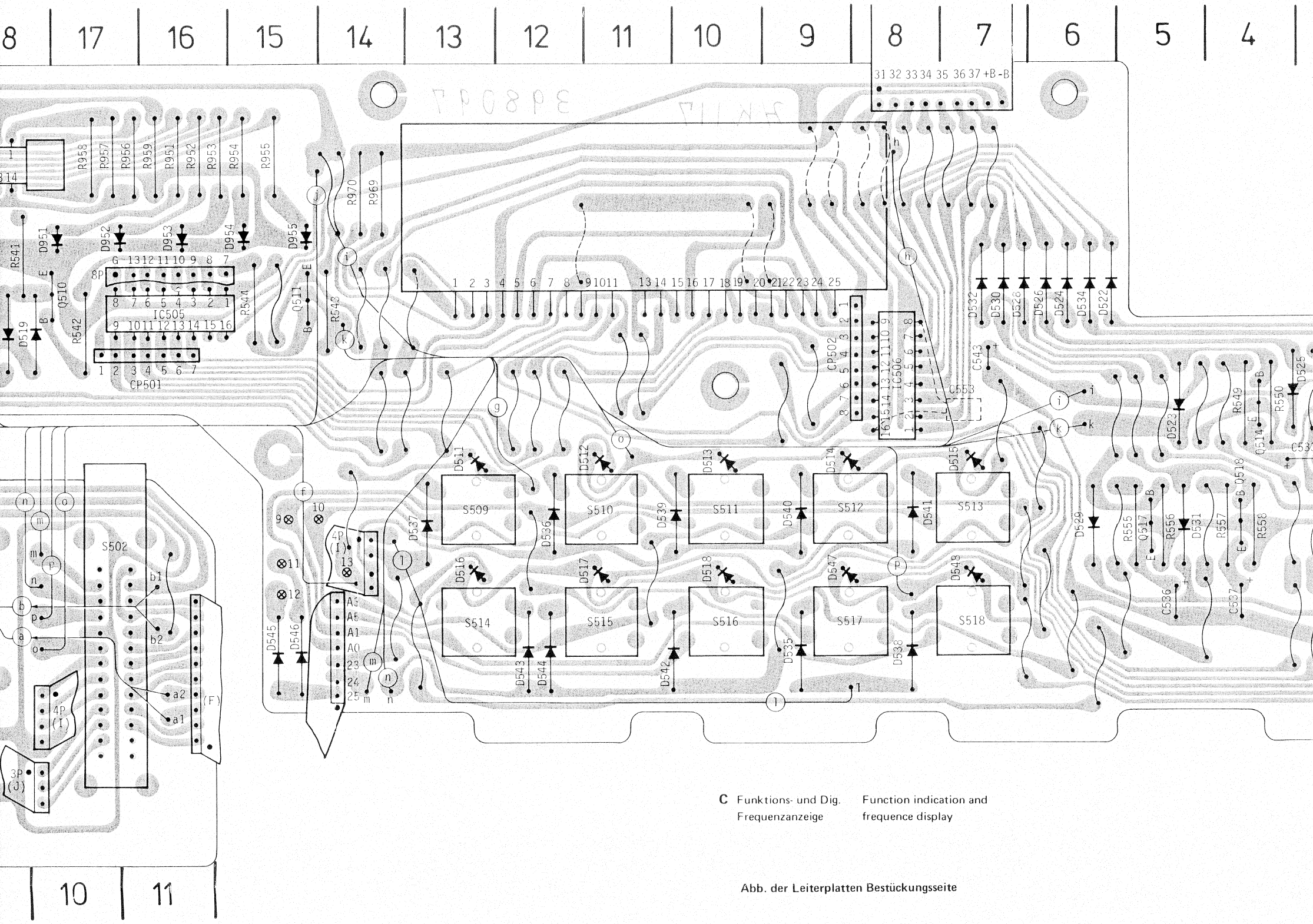
2.1.1 Meßanordnung gemäß Abb. 5. AM-Signal 450 kHz (1), 400 Hz 30% moduliert, Generator-EMK ca. 10 mV. T 151 auf maximalen Ausgangspegel abgleichen.

2.1.2 Meßanordnung gemäß Abb. 6. Zusätzlich DC-Voltmeter an die Meßpunkte TP 11 und TP 12 anschließen. Empfangsfrequenz auf 531 kHz einstellen. T 151 so abgleichen, daß die ermittelte Abstimmspannung 1,8 V beträgt.

2.1.3 Meßanordnung gemäß Abb. 6. Bei 603 kHz L 001 (Ferritantenne), bei 1404 kHz CT 151 auf maximalen Ausgangspegel abgleichen.

Abgleich wiederholen!

1) Durch die Verwendung eines Keramik–ZF–Filters (MF 151) liegt die Mitte der Durchlaßkurve u.U. nicht exakt bei 450 kHz!



C Funktions- und Dig. Frequenzanzeige — Function indication and frequence display

Abb. der Leiterplatten Bestückungsseite

Meßanordnung gemäß Abb. 6. Zusätzlich DC-Voltmeter an die Meßpunkte TP 11 und TP 12 anschließen. Empfangsfrequenz auf 531 kHz einstellen. T 151 so abgleichen, daß die ermittelte Abstimmspannung 1,8 V beträgt.

Meßanordnung gemäß Abb. 6. Bei 603 kHz L 001 (Ferritantenne), bei 1404 kHz CT 151 auf maximalen Ausgangspegel abgleichen.

eich wiederholen!

) Durch die Verwendung eines Keramik–ZF–Filters (MF 151) liegt die Mitte der Durchlaßkurve u.U. nicht exakt bei 450 kHz!

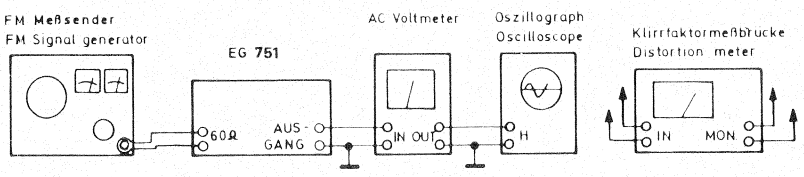


Abb. 2

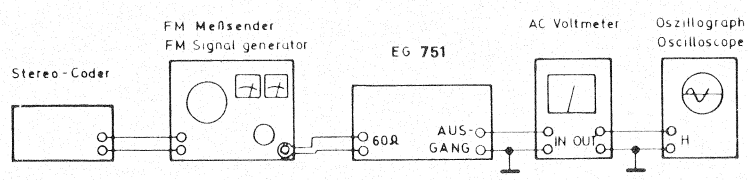


Abb. 3

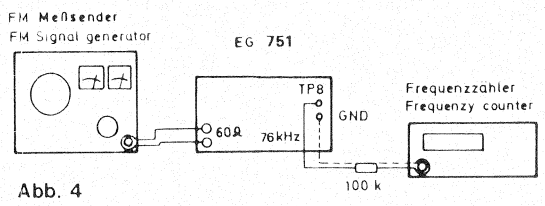


Abb. 4

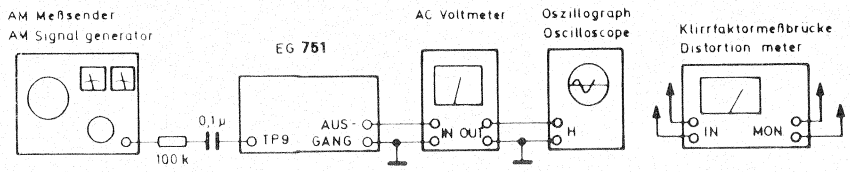


Abb. 5

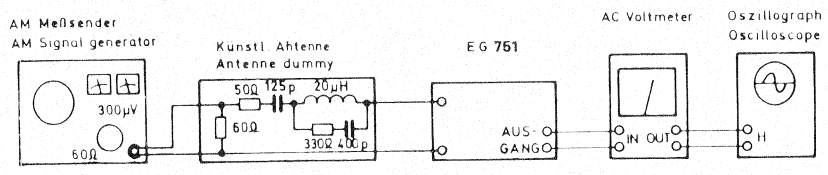


Abb. 6

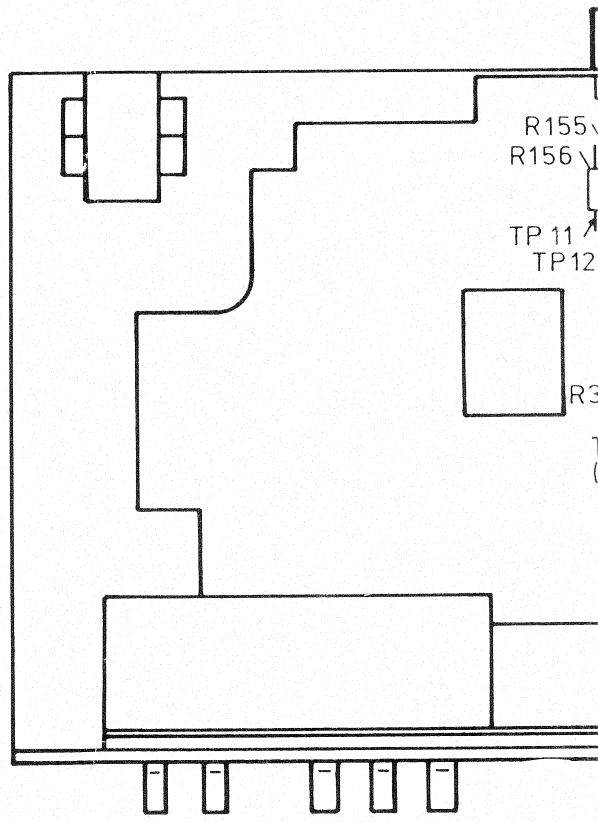


Abb. 1 Lage der Meß – und Ei

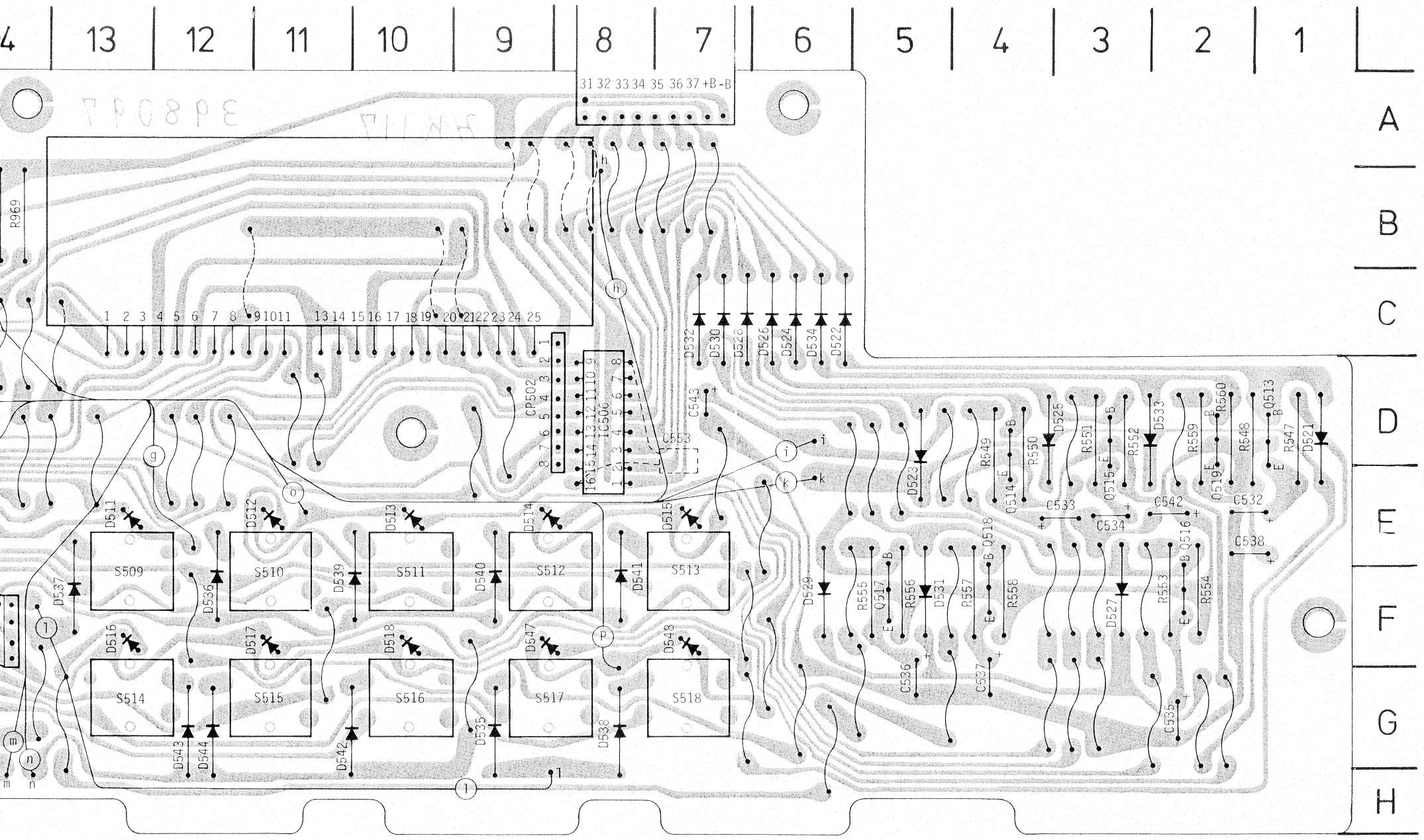
Fig. 1 Position of testpoints a

UHER

Servicehi

Gültig ab Ger
Änderungen v

UHER WERKE



C Funktions- und Dig. Frequenzanzeige — Function indication and frequence display

Abb. der Leiterplatten Bestückungsseite

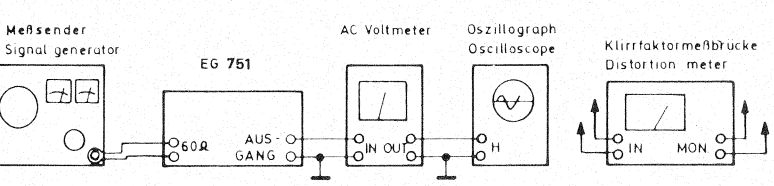


Abb. 2

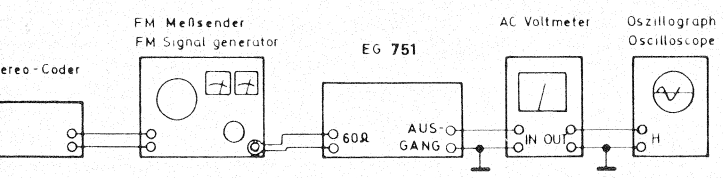


Abb. 3

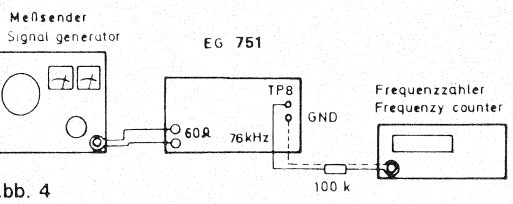


Abb. 4

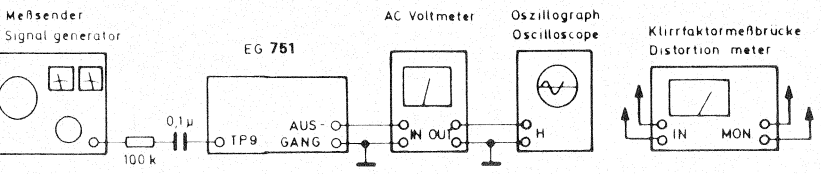


Abb. 5

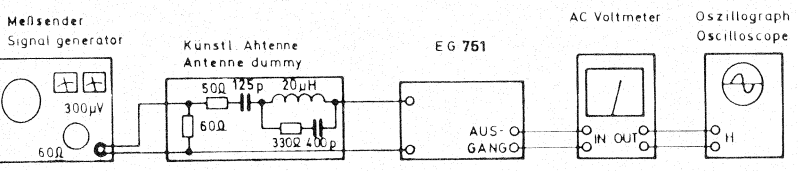


Abb. 6

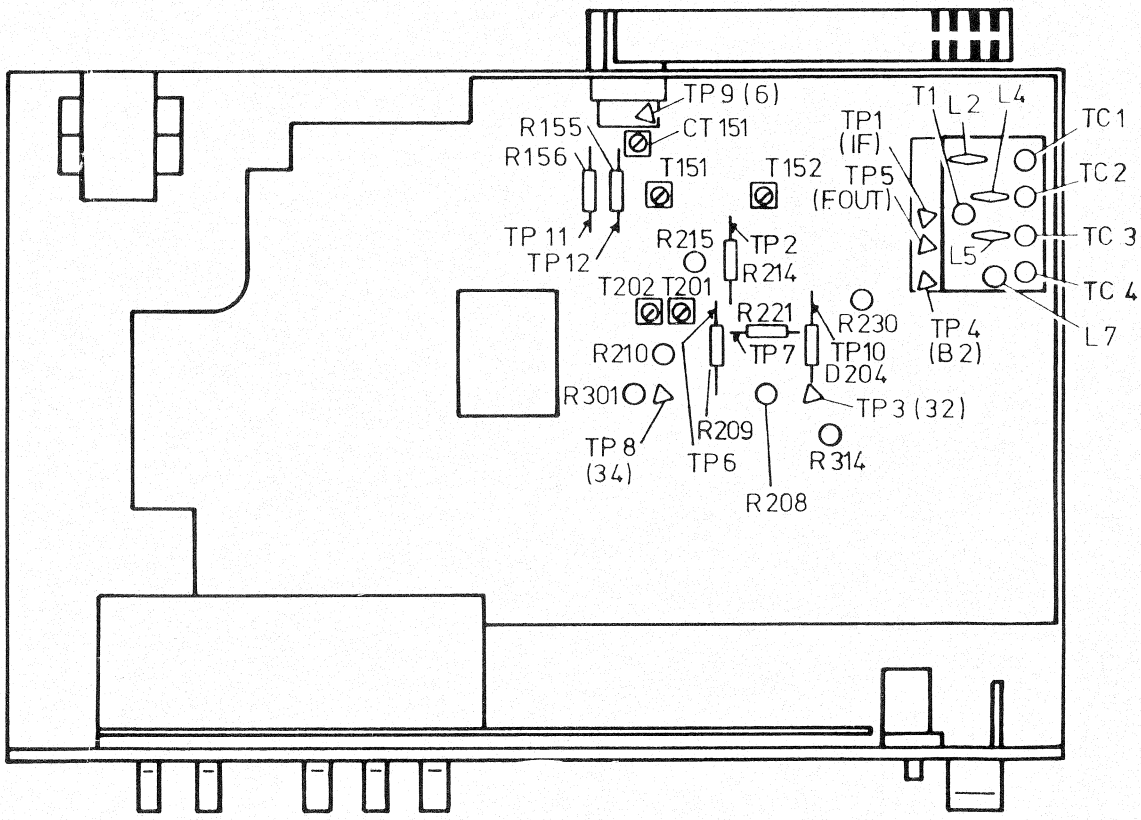


Abb. 1 Lage der Meß – und Einstellpunkte

Fig. 1 Position of testpoints and controls

UHER

EG 751 stereo

Servicehinweise

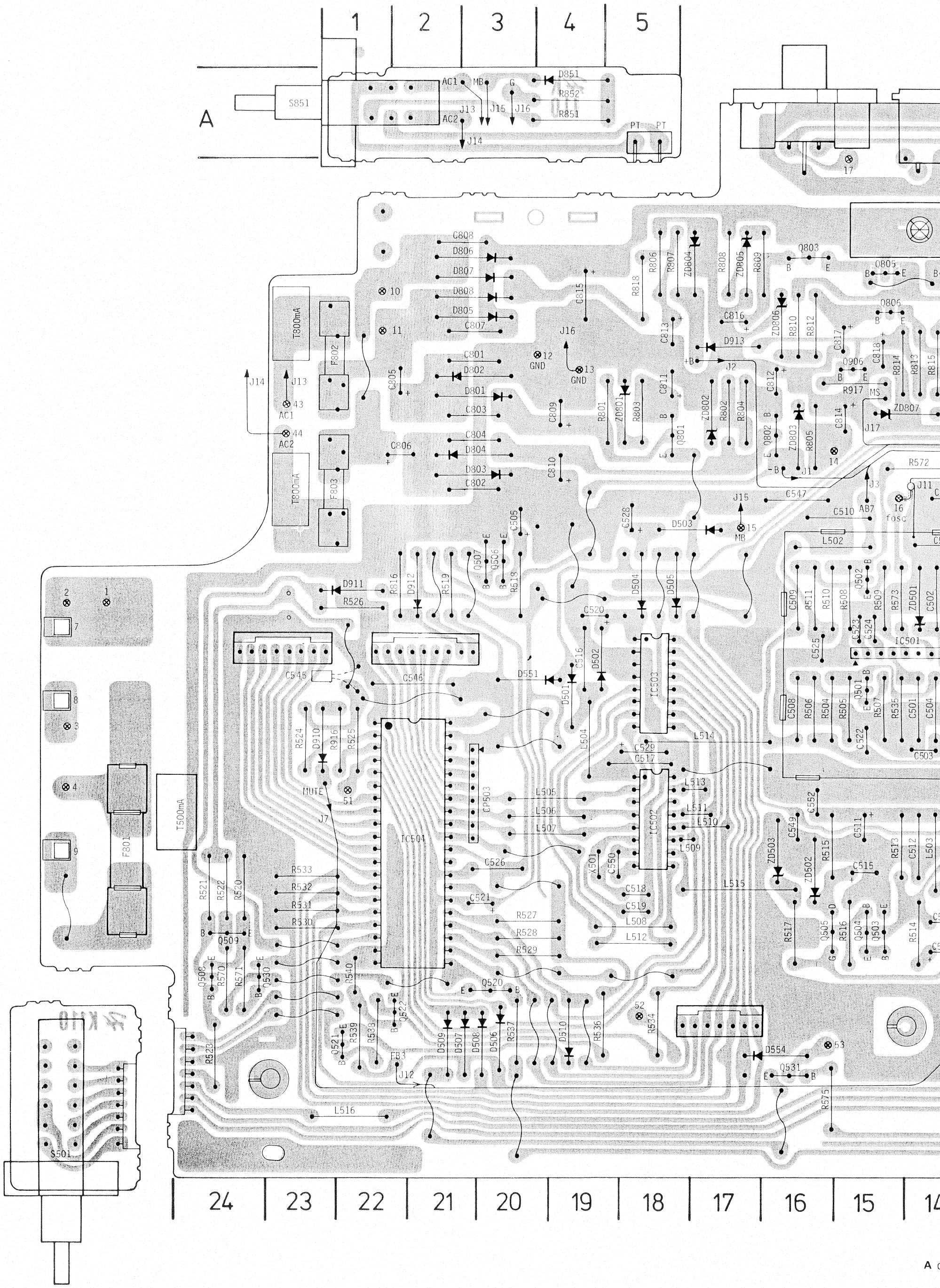
Gültig ab Gerät Nr.: 175101001
Änderungen vorbehalten!

Servicing Instructions

Valid from ser.no.: 175101001
Alterations reserved!

UHER WERKE MÜNCHEN 363-48771-I/D/002/780-OD/R

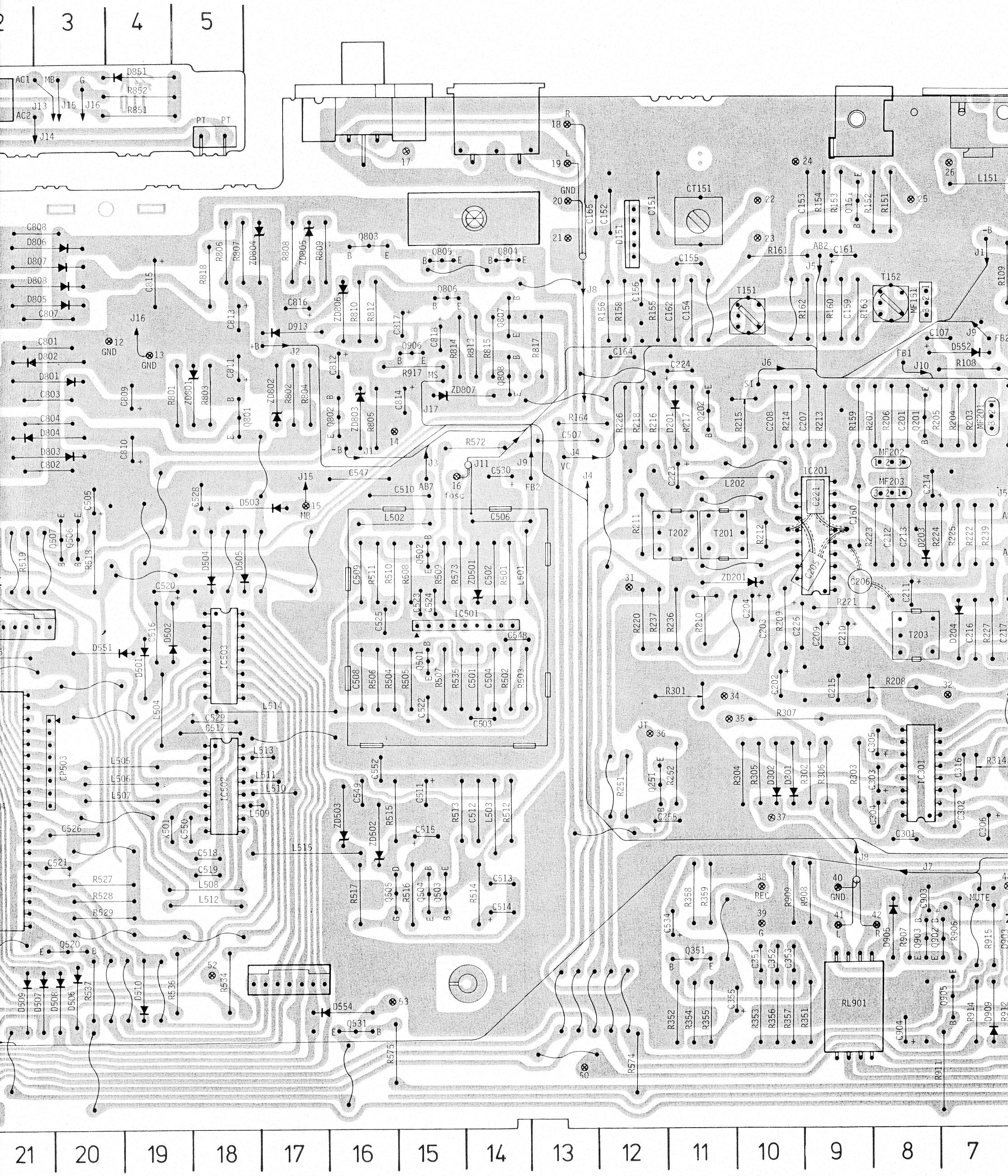
B Netzschalter Power switch



A

Abb.

Netzschalter Power switch



A Grundverdrahtung Basic wiring

Abb. der Leiterplatten Bestückungsseite

ndverdrahtung Basic wiring

Leiterplatten Bestückungsseite

EG 751 stereo

UHER WERKE MUNCHEN 363 48771 1/D/002/780-OD/R